

RV DORNBIERN

seit 1886

JAHRESBERICHT 2025



**VOLL IN
DIE PEDALE.**

RADBALL

Starke Entwicklung in den Kinder- und Jugendgruppen

MOUNTAINBIKE

Erste Eliminator ÖM am Marktplatz im Rahmen der Dornbirner Radtage

RENNRAD

Der RV Dornbirn aktiviert die Sparte Rennrad neu

**VOLL IN
DIE PEDALE.**

RV DORNBIERN
seit 1886



VERANSTALTUNGEN

2025

25.1.2025 * RV Dornbirn Jahreshauptversammlung

8. - 15.2.2025 * Mountainbike Trainingslager Mallorca, Spanien

8.3.2025 * Radball Landesmeisterschaften (alle Nachwuchsklassen)

5.4.2025 * Radball Österreichische Meisterschaft 1. Runde (Elite 1. & 2. Liga)

12. - 19.4.2025 * Mountainbike Trainingslager Massa Vecchia, Italien

2.5.2025 * Mountainbike XCE Eliminator ÖM auf dem Marktplatz Dornbirn

3. - 4.5.2025 * Mountainbike Zanzenberg Rennen (Kinder, AYC, MLA, UCI C1)

24. - 25.5.2025 * Mountainbike Kids Bike Camp Bödele

7.6.2025 * Radball Österreichische Meisterschaft 2. Runde (Elite 1. & 2. Liga)

Herbst 2025 * Mountainbike Kobel Hobel Hillclimb Challenge

27.9.2025 * Mountainbike Abschlussfeier

7.11.2025 * Martinimarkt Dornbirn



**Raiffeisenbank
Im Rheintal**



**SPORT
UNION**



DORNBIERN

Editorial



Sportliches Jahr 2025 : RV Dornbirn Highlights

Liebe Vereinsmitglieder, Sportlerinnen und Sportler, Freunde, Trainerinnen und Trainer, Sponsoren, Eltern und Partner des RV Dornbirn, Sportabteilung der Stadt Dornbirn, Wohlgesinnte aus Politik und Wirtschaft!

Ein Sportjahr lebt von Emotionen, von Engagement und von Menschen mit gemeinsamen Zielen – und genau das haben wir im RVD im vergangenen Jahr eindrucksvoll bewiesen. Mit 316 Mitgliedern, davon 48 % unter 20 Jahren, sind wir nicht nur zahlenmäßig stark aufgestellt, sondern vor allem jung, dynamisch und zukunftsorientiert.

Sportlich dürfen wir mit großem Stolz auf herausragende Erfolge zurückblicken: Vizeweltmeistertitel Radball, österreichische Meisterschaften diverse Medaillen, Bronze bei der Jugend-Europameisterschaft, E-MTB-Weltmeistertitel und viele weitere Platzierungen unterstreichen die hohe Qualität unserer Arbeit – vom Nachwuchs bis zur Spitze. Möglich sind diese Erfolge nur durch die Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen.

Ein besonderer Meilenstein ist zudem die erste Damen-Radballmannschaft unseres Vereins, die ein starkes Zeichen für Weiterentwicklung und Gleichstellung setzt. Ebenfalls haben wir seit über 20 Jahren wieder neu eine Rennradgruppe, die ihr Training aufgenommen hat.

Diese Erfolge kommen nicht von ungefähr. Über 1.800 Trainerstunden wurden im vergangenen Jahr geleistet – ein Beweis für die enorme Einsatzbereitschaft unserer

Trainerinnen und Trainer sowie für die Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit, die das Herzstück unseres Vereins bildet. Trainingslager auf Mallorca und in Massa Vecchia, ein Kids-Bike-Camp sowie zahlreiche weitere Trainings- und Entwicklungsmaßnahmen haben unsere Athletinnen und Athleten sportlich wie persönlich wachsen lassen.

Auch als Veranstalter haben wir Akzente gesetzt: Die Eliminator-ÖM im Mai, das Zanzenbergrennen sowie zahlreiche Radballturniere waren sportliche Highlights und zugleich Aushängeschilder für unseren Verein und unsere Stadt. Darüber hinaus sind unsere sozialen Aktivitäten wie der Martinimarkt, das Projekt „Kinder gesund bewegen“, die Fun Gruppen und viele weitere Initiativen Ausdruck unseres Verständnisses von Vereinsleben als Gemeinschaft und Verantwortung.

Ein starkes Zeichen für unsere Werte ist zudem das erreichte Kinder- und Jugendschutzkonzept, welches unser klares Bekenntnis zu Respekt, Fairness und einem positiven Miteinander unterstreicht.

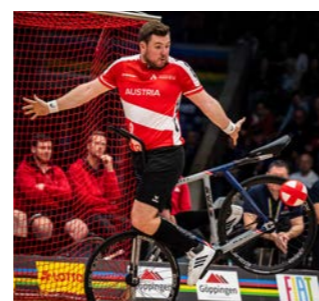
Besonders wichtig ist mir die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt, um wichtige Entwicklungen und Visionen für die Zukunft in die Wege zu leiten.

All das wäre ohne den außergewöhnlichen Einsatz unserer Mitglieder, Trainer, Funktionäre und des Vorstands nicht möglich. Das Engagement aller, oft im Hintergrund und mit viel persönlichem Einsatz, ist bemerkenswert – und macht mich persönlich sehr stolz. Das ist aus meiner Sicht der Grund, das Glück, dass unser Verein sich seit 1886 bis heute und in Zukunft gesund weiterentwickelt.

Ich blicke voller Zuversicht nach vorne und freue mich darauf, mit Euch die Leidenschaft für den Sport, das Erfrischende unserer Jugend zu teilen und Teil des tollen RVD zu sein.

Mit radsportlichen Grüßen

Euer Obmann Martin Salzmann
RV Dornbirn



Inhalt



3 Editorial

Rückblick 2025 von Obmann Martin Salzmann

6 Sparte Radball

Rückblick 2025 von Spartenobmann Gernot Fontain

8 Sparte Mountainbike

Rückblick von Spartenobmann Martin Salzmann und Arno Gmeiner

10 Alles neu 2025

Neue Wege, neue Räume und neue Ideen beim RV Dornbirn

14 Rückblick 2025

Das war 2025 beim RV Dornbirn

15 Ausblick 2026

Überblick RV Dornbirn Veranstaltungen

16 Sponsoren

Dank an alle Sponsoren des RV Dornbirn

Impressum:
Eigentümer und Herausgeber: RV Dornbirn, www.rv-dornbirn.at
Redaktion & Gestaltung: Alexandra Kager
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Martin Salzmann, MTB Spartenobmann Martin Salzmann & Arno Gmeiner, Radball Spartenobmann Gernot Fontain, Alexandra Kager
Bildmaterial: RV Dornbirn, M. Feurstein, P. Schnetzer, A. Feurstein, B. Waldner, J. Kostelac, A. Piringer, Dornbirner Radtage Matak_ Studios, UEC, Cycling Austria, Canva, pixabay lizenzfrei; RVD-Archiv
Titelbild: Bertram Waldner - XCE ÖM Dornbirn Marktplatz

Sparte Radball



Ein Bericht von Spartenobmann Gernot Fontain

Unvergessliches Radball Jahr 2025: Jugend / Junioren / Elite

Das Jahr 2025 hielt für die Radball-Elite zahlreiche unvergessliche Momente bereit – von der Aufnahme der Junioren in die Elite bis hin zu einer Begegnung der ungewöhnlicheren Art. Doch beginnen wir von vorne.

Das erste große sportliche Highlight 2025 war der **Österreich-Cup** in Sulz. Drei Teams des RV Dornbirn gingen an den Start. Patrick und Stefan wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und sicherten sich souverän den Titel. Spannender gestaltete sich das Duell um Platz drei: Patrick und Pascal setzten sich im Entscheidungsspiel gegen Markus und Jürgen durch. Damit stand fest, dass diese zwei Dornbirner Teams beim Weltcup 2025 vertreten sein würden.

Die **Weltcup-Stationen** führten über Hongkong, Ungarn, Deutschland bis in die Schweiz. Gleich beim Auftaktturnier im ungarischen Baj holten Patrick und Pascal mit Rang 5 die ersten Weltcupunkte der Saison (als Preis gab es einen Kloststein). Bei den Turnieren in Waldbüttelbrunn (DE) und Schöftland (CH) waren beide RVD-Teams im Einsatz. Die weiteren Turniere wurden jeweils von einem Team bestritten – Sangerhausen (Dornbirn 2), Chemnitz und Winterthur (Dornbirn 1). Dornbirn 2 verpasste das Weltcupfinale am Ende denkbar knapp um nur acht Punkte. Dornbirn 1 reiste als Weltcupleader zum Finale an, doch musste Stefan aus gesundheitlichen Gründen passen. Markus sprang für ihn ein, am Ende belegte das Spitzenteam den 2. Rang.

Auch die **WM-Qualifikation** verlief spannend. Patrick und Stefan dominierten klar und sicherten sich ohne Punkteverlust das WM-Ticket. Für Patrick und Pascal blieb es bis zuletzt offen. Ein fulminanter Schlusspurt von Markus und Jürgen gegen Sulz – zwei Treffer in den letzten 30 Sekunden – brachte schließlich die Entscheidung: Wie in den letzten Jahren durften auch dieses Jahr Patrick & Pascal als Ersatzmannschaft das Team Österreich zur WM begleiten.

Die **WM** selbst verlief nicht ganz nach Wunsch. Nach einem schwierigen Start holten Patrick und Stefan dennoch die Silbermedaille und dürfen sich – wie schon im Vorjahr – Vizeweltmeister nennen. Die Stimmung war erneut beeindruckend, getragen von einem großen und lautstarken Österreich-Fanclub – ein Erlebnis, das lange in Erinnerung bleibt.

In den Kreis der **Elite** aufgenommen wurden heuer auch die Junioren Mathias Maierhofer, Felix Freuis, Leon Ofner und Alexander Birkel. Mit ihren sportlichen Leistungen bewarben sie sich regelrecht um die Aufnahme in die Elite Trainingsgruppe.

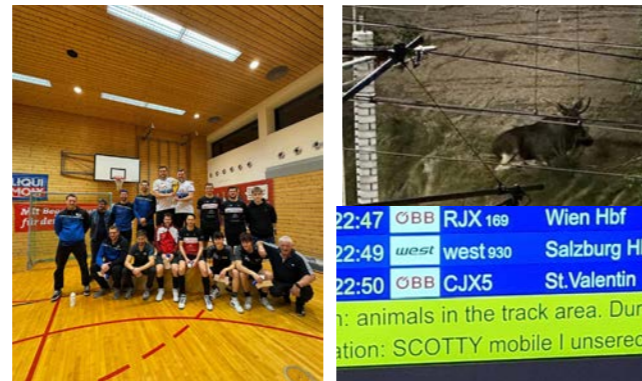
Sportlich lief es ausgezeichnet: Bei der **Landesmeisterschaft** belegten die beiden Nachwuchsteams gleich Platz 1 und 2. In der anschließenden **Qualifikation** für den Ersatzplatz bei der U19-EM lieferten sich Alex und Leon mit dem Team aus Höchst ein hochspannendes Duell. Am Ende mussten sie sich – unter den Augen von Nachwuchs-Bundestrainer Pascal Fontain – knapp geschlagen geben. Die Freude über die erste Teilnahme an einem internationalen Turnier im Österreich-Trikot, beim Länderkampf in Frankreich, war dennoch groß.

Für das zweite Junioren-Duo gab es dagegen einen Rückschlag: Felix verletzte sich bei der Arbeit schwer und musste mehrere Monate pausieren. Für Mathias wurde für den Herbst jedoch eine gute Lösung gefunden: Gemeinsam mit Lukas Wimmer aus Höchst spielte er eine herausragende zweite Saisonhälfte, holte den Sieg beim **ASVÖ-Cup** und den Titel bei der **Österreichischen Meisterschaft**.

Erfreulich: Felix ist inzwischen wieder vollständig ins Training eingestiegen und nach anfänglichem Muskelkater wieder voll belastbar.

Auch für den zweiten Mathias – Mathias Burtscher – begann das Jahr sportlich stark. Er führte die monatlich ausgetragene **Verensmeisterschaft** bis März an. Dieser gute Start reichte ihm, um sich trotz seiner späteren Abwesenheit einen Startplatz im Finale der Gruppe 2 zu sichern.

Mittlerweile sind die Junioren auch fest in die Elite-Trainingsgruppe integriert. Großen Anteil daran hatte unter anderem auch ihre großzügige Jause beim „**Briand-Montag**“. Ob die Jause freiwillig gebracht wurde, sei dahingestellt – ihr Einstand war herausragend, was auch von Briand-Chef Bastian offiziell bestätigt wurde.



Radball Begegnung der besonderen Art - Elch Emil läßt Fahrgäste warten.

Eine **Geschichte** darf in diesem Jahresrückblick nicht fehlen – und sie gehört zweifellos zu den **ungewöhnlicheren Erlebnissen** des Jahres.

Wie jedes Jahr wurde eine Runde der Österreichischen Meisterschaft im Osten des Landes ausgetragen, diesmal in St. Pölten. Markus und Jürgen entschieden sich, An- und Rückreise am selben Tag mit dem Zug zu bewältigen. In St. Pölten angekommen, genossen sie die entspannte Anreise und waren schon kurz davor, einen Sponsorenvertrag mit den ÖBB zu unterschreiben.

Nach dem Turnier machten sie sich gut gelaunt auf den Rückweg. Als der Zug Verspätung hatte, blieb die Stimmung zunächst positiv. Doch die Durchsage über „Personen auf den Gleisen“ ließ Schlimmeres erahnen – bis sich herausstellte, dass es sich nicht um Menschen, sondern um den **Elch Emil** handelte.

Mit zwei Stunden Verspätung nahmen sie den erstbesten Zug Richtung Salzburg – blöderweise ein Zug der Westbahn. Der geplante ÖBB-Sponsorenvertrag war damit hinfällig, auch der Schaffner der Westbahn war nicht sehr über ihre Anwesenheit erfreut. Am nächsten Bahnhof im malerischen nirgendwo wurden sie freundlich aus dem Zug begleitet. Ohne Wartebereich oder Snackautomat verbrachten sie dort weitere drei Stunden, bis sie schließlich mit unzähligen Stunden Verspätung völlig erschöpft im Ländle ankamen.

Die Erkenntnis des Tages: Beim nächsten Mal vielleicht doch lieber wieder mit dem Auto.

Unzählige weitere Geschichten könnten erzählt werden. Eines aber bleibt gewiss: All diese Erfolge sind nur möglich dank einer starken Gemeinschaft. Ein motiviertes Team im Rücken trägt jeden Sportler zu Höchstleistungen.

Mit Freude blicken wir schon auf das Jahr 2026 – und darauf, welche besonderen Momente uns dann erwarten.

Schüler Anfänger / Schüler D / Schüler C

Bei den Allerjüngsten dürfen wir auf ein **sehr erfolgreiches Radballjahr 2025** zurückblicken. Nicht nur die Ergebnisse waren herausragend, vielmehr ist es die Entwicklung, die diese Trainingsgruppe genommen hat. Mittlerweile dürfen die Trainer Markus und Marco (der seit diesem Jahr das Traineramt innehat und einen super Job macht) jeweils gut 12 Kinder beim Training begrüßen. Die Altersspanne geht da von den Allerkleinsten (7 Jahre) bis zu den Ältesten in der Gruppe (13 Jahre).

Und auch wenn der Lärmpegel in der Halle manchmal recht hoch ist, zeigt das nur mit welcher Motivation die Kinder auf dem Training alles geben.

Mit drei Schüler-D-Teams und einem Schüler-C-Team ging es zur Vorarlberger Landesmeisterschaft. Von Anfang an war sichtbar: **Unsere Kids bringen Begeisterung, Mut und richtig viel Einsatz mit.**

Frühjahr – Der Start in die Saison

Dornbirn 3 - Felix S. & Daniel

Mit nur zwei Niederlagen holten sie sich die Silbermedaille.

Dornbirn 4 – Emilia & Lea

Durch ihr super Zusammenspiel schnappten sich die Mädels den Landesmeistertitel.

Dornbirn 5 – Anton-Levi & Mika

Gleich beim ersten Turnier auf dem Treppchen. Silber für die beiden.

Dornbirn 6 – Pascal & Henry

Dank der hohen Einsatzbereitschaft erspielen sie sich 9 Punkte und Rang 6.

Herbst – Neue Teams, neue Chancen

Nach der Sommerpause gab es einige Veränderungen und Rotationen in den Teams. Veränderungen, die offenbar schnell Früchte trugen, beim ASVÖ-Cup waren wieder alle mittendrin statt nur dabei.

Dornbirn 3 - Felix S. & Daniel

Im allerletzten Spiel behielten sie kühle Köpfe und krönten sich mit einem Sieg zum ASVÖ Cup Champion.

Dornbirn 4 – Emilia & Lea

Denkbar knapp mussten sie sich nur ihren Vereinskollegen geschlagen geben. Sie landeten wieder auf dem Treppchen, Platz 2 für die Mädels.

Dornbirn 5 – Anton-Levi & Henry

Neu zusammengewürfelt und direkt erfolgreich. Sie mussten nur 2 Punkte abgeben und holten sich souverän den Titel

Dornbirn 6 – Pascal & Julian

Bei seinem ersten Turnier zeigte Julian sofort, dass man mit ihm rechnen muss. Mit einer super Teamleistung belegten sie Platz 5.



Markus Bröll trainiert wöchentlich mit dem Radball-Nachwuchs.



Patrick Schnetzer und Stefan Feurstein erobern erneut die WM-Silbermedaille.



Immer mehr Mädchen finden zum Radball-Sport.

Neben diesen Teams, die für den RVD bei Turnieren an den Start gehen, freuen wir uns sehr über weitere Trainingsgäste. Felix Rüdiger und Theodor Nicolussi vom RV Hohenems kommen regelmäßig in die VS Leopold zum Training. Kilian Hagen und Valentin Rümmele sind als Ergänzungsspieler immer wieder einmal mit in der Halle. **Perfekte Teamarbeit von der ganzen Mannschaft.**

Sparte Mountainbike



Voll motiviert peadalierten die RV-Dornbirn Kids gemeinsam mit ihren Trainern zum KidsBikeCamp.

Ein Bericht von Mountainbike Spartenobmann Martin Salzmann und Leiter Sparte Breitensport Arno Gmeiner

Erfolgreiches Jahr 2025

Auch im Jahr 2025 durften wir in der Sparte Mountainbike auf eine ereignisreiche, erfolgreiche und sportlich außergewöhnliche Saison zurückblicken. Neben zahlreichen Topplatzierungen in nationalen und internationalen Rennen konnten wir Fahrerinnen und Fahrer zu Europa- sowie Weltmeisterschaften entsenden.

Um den Rahmen dieses Berichts nicht zu sprengen, werden auf Seite 9 ausschließlich Rennserien (Alpencup, Youngsterscup, MLA), Landes- und Staatsmeisterschaften sowie EM- und WM- Ergebnisse berücksichtigt. Natürlich freuen wir uns über jede

einzelne Rennteilnahme, bei der unser Verein vertreten wird.

Nachwuchs & Training

Der erfreuliche Zulauf im Nachwuchsbe- reich hielt auch 2025 ungebrochen an. Aufgrund des großen Interesses mussten wir erneut Wartelisten für neue Mitglieder führen – und auch für die kommende Sai- son zeichnet sich wieder ein reger Zustrom ab.

Aktuell trainieren 130 Nachwuchssport- lerinnen und -sportler in 12 Gruppen, betreut von 35 engagierten Trainerinnen und Trainern. Besonders am Treffpunkt spürt man die Energie, wenn alle Gruppen am Donnerstag zusammentreffen.

Im Winter wurde sehr intensiv trainiert:

- Hallentraining Turnhalle Schoren
- Indoor-Techniktraining im Bunker
- Krafttraining für die Kadersportler

In den Osterferien erkundete eine große Abordnung unseres Vereins die Trails in Massa Marittima – ein Highlight, das sowohl sportlich als auch gemeinschaftlich wertvoll war.



Angelina Hinder meistert die Zanzenberg-Strecke.

Veranstaltungen & Vereinsaktivitäten

Das Heimrennen am Zanzenberg fand 2025 bereits ungewöhnlich früh (2.–4. Mai) statt, blieb aber wie gewohnt ein Saisonhöhe- punkt. Die anspruchsvolle Strecke und der direkte Kontakt zu den Zuschauern wurden von den Athleten einmal mehr besonders gelobt.

Außerdem fand am „Zanzenberg“-Wochen- ende im Rahmen der Dornbirner Radtage erstmals die Eliminator-ÖM am Marktplatz in Dornbirn statt. Das sportliche Event begeisterte nicht nur die vielen Teilnehmer, sondern auch das Publikum, das den Rade- vent bei besten Wetter- und Streckenbedin- gungen mit viel Applaus und Bewunderung mitfeierte.

Trotz des vollen Rennkalenders konnte das Kids-Bike-Camp am Bödele im Mai erfolg- reich durchgeführt werden. Für unsere jüngsten Mitglieder steht dort vor allem Abenteuer, Technik und Spaß im Mittel- punkt.

Das „Kobel Hobel Rennen“ musste 2025 aufgrund von Terminüberschneidungen leider abgesagt werden.

Der Saisonabschluss konnte wetterbeding- t leider nicht beim Grillen im Freien stattfin- den und wurde deshalb kurzfristig in den Bunker verlegt.



Erfolgreiche XCE-ÖM und LM am Dornbirner Marktplatz.



Geballte RVD-Frauenpower bei den Landesmeisterschaften in Hard.

Ergebnisse 2025

Schlamm im Gesicht, Sonne auf der Haut, brennende Beine und ein breites Grinsen unterm Helm: Der Rennkalender 2025 hatte wirklich alles, was das Mountainbiker-Herz höherschlagen lässt. Von regen- nassen Trails bis zu staubigen Hitzeschlachten, von steilen Rampen bis zu endlosen Renntagen – spannend, brutal anstrengend und trotzdem unfassbar motivierend. Weit weg von zuhause, komplett am Limit und immer voll dabei: Der RV Dornbirn mischte überall mit. Kurz gesagt: einfach nur geil.

Gleich vorab: Das bedeuten die Abkürzungen: LM=Landesmeister- schaft, ÖM=Staatsmeisterschaft, AC=Alpencup, MLA=Mountainbike Liga Austria, EM=Europameisterschaft, WM=Weltmeisterschaft, Ergebnisse sind, wenn nicht anders angegeben XCO=Cross-Coun- try Olympic, XCE=Cross-Country Eliminator, CX=Cyclocross, XCC = Cross-Country Short Track.

Wir gratulieren!

Kategorie U7

- Jonas Bickel – 1. Platz Landesmeisterschaft
- Hans Längle – 1. Platz Alpencup, 2. Platz Landesmeisterschaft
- Johanna Klaus – 4. Platz Alpencup

Kategorie U9

- Emilia Folie – 2. Platz Alpencup
- Tobias Klaus – 3. Platz Alpencup, 2. Platz Landesmeisterschaft
- Noah Halbeisen – 4. Platz Alpencup
- Vitus Tinzl – 7. Platz Alpencup
- Felix Böhler – 9. Platz Alpencup
- Lorenz Gstöhl – 10. Platz Alpencup
- Matheo Neuhauser – 11. Platz Alpencup

Kategorie U11

- Jakob Folie – 2. Platz Alpencup, 2. Platz Landesmeisterschaft
- Mara Schluge – 3. Platz Alpencup, 2. Platz Landesmeisterschaft
- Louisa Gstöhl – 8. Platz Alpencup
- Jodok Tinzl – 9. Platz Alpencup
- Frederik Böhler – 10. Platz Alpencup
- Felix Gunz – 11. Platz Alpencup
- Leandro Greussing – 16. Platz Alpencup

Kategorie U13

- Ella Bösch – 1. Alpencup, 1. LM, 5. ÖM XCE
- Dorota Kuban – 2. LM, 2. AC, 9. ÖM XCE
- Julius Steinhauser – 3. AC, 1. LM, 2. ÖM XCE
- Laura Salzmann – 5. AC, 7. ÖM XCC, 10. ÖM XCE
- Lukas Gunz – 7. AC, 8. ÖM XCE
- Tim Gmeiner – 8. AC, 16. ÖM XCE
- Kai Gmeiner – 10. AC, 13. ÖM XCE
- Laurenz Geiger – 11. AC
- Jana Alfare – 11. ÖM XCE
- Noah Eliah Diem – 12. AC, 14. ÖM XCE
- Felix Marte – 15. AC

Kategorie U15

- Lena Albrich – 1. AC, 7. ÖM XCO, 6. ÖM XCC, 1. LM, 5. ÖM XCE
- Finn-Jakob Hämmerle – 2. AC, 1. LM, 2. AYC, 3. ÖM XCO, 3. ÖM XCC, 11. ÖM XCE
- Ida-Sophia Schneider – 2. AC, 8. ÖM XCO, 2. LM, 7. AYC, 9. ÖM XCC, 6. ÖM XCE
- Tereza Kuban – 3. AC, 3. LM, 8. ÖM XCE
- Jakob Freuis – 3. LM, 5. AC, 13. AYC, 15. ÖM XCO, 12. ÖM XCE, 11. ÖM XCC
- Valentin Bösch – 6. AC, 15. ÖM XCE

Kategorie U17

- Paul Freuis – 3. ÖM XCE, 2. AYC, 1. ÖM XCO, 1. ÖM XCC, 3/15/18/22. EM
- Rosa Agnes Kostelac – 2. AC, 2. LM, 6. AYC, 6. ÖM XCE, 7. ÖM XCO, 8. ÖM XCC, EM Staffel 102
- Jonathan Geiger – 1. AC, 1. LM, 4. ÖM XCC, 6. ÖM XCO, 6. AYC, 12. ÖM XCE, 23. EM Staffel

Kategorie U19 / MLA Junioren

- Kilian Sohm – 1. AC, 2. LM
- Florian Felix – 1. LM, 8. ÖM XCE
- Linus Fink – 2. AC, 6. MLA, 6. ÖM XCE, 9. ÖM XCO
- Paul Kresser – 7. ÖM XCE, 4. MLA, 7. ÖM XCO
- Kimi Kager – 9. ÖM XCE

Kategorie Elite / U23

- Nora Fischer – 1. MLA Elite, 2. MLA U23, 23. WM CX U23, 2. ÖM CX Elite, 6. ÖM XCO, 8. ÖM XCC, 2. ÖM XCE
- Kilian Feurstein – 2. ÖM XCE, 15. EM Gravel, 46. WM Gravel
- Angelina Hinder – 3. MLA Elite, 7. ÖM XCO, 9. ÖM XCC, 3. MLA U23, 3. ÖM XCE
- Laurin Nenning – 8. ÖM Straße U23

Kategorie Masters / Amateure

- Lisa Feurstein – 1. LM Damen
- Philip Schneider – 1. LM Sportklasse
- Stefan Mangold – 1. Alpencup
- Tobias Thurnher – 3. Alpencup, 1. LM Fun Herren
- Marek Kuban – 2. LM Masters Fun

ALLES NEU 2025

2025 war für den RV Dornbirn ein Jahr des Aufbruchs. Neue Wege, neue Räume und neue Ideen prägten den Verein: Die Radballer fanden in der neuen Halle in der VS Leopold im Hatlerdorf schnell ihr Zuhause, mit der Rückkehr der Rennrad-Sparte wurde das sportliche Angebot erweitert, und mit der Einführung des Kinder- und Jugendschutzkonzepts setzte der Verein gemeinsam mit der Sportunion ein starkes Zeichen für Verantwortung und Zukunft.

Kinder- und Jugendschutz beim RV Dornbirn

Keine Toleranz gegenüber Gewalt



Der RV Dornbirn setzt sich **aktiv für den Schutz von Kindern und Jugendlichen** ein. Ziel ist ein sicheres Vereinsumfeld, in dem Gewalt in jeder Form keinen Platz hat und bei Grenzverletzungen oder Verdachtsfällen rasch, verantwortungsvoll und strukturiert gehandelt wird. Prävention stärkt dabei nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern bietet auch Sicherheit für Trainer:innen und Betreuer:innen.

Grundlage unserer Arbeit ist das **Kinder- und Jugendschutzkonzept der SPORTUNION**, das 2022 gemeinsam mit der Kinderschutzorganisation „die möwe“ entwickelt wurde. Bei Verdachtsfällen erfolgt die Abstimmung mit internen und externen Fachstellen der SPORTUNION, insbesondere mit Nike Jordan (SPORTUNION Vorarlberg).



Gewalt kann in unterschiedlichen Formen auftreten – physisch, psychisch, sexualisiert, durch Vernachlässigung oder im Rahmen von Peer-Gewalt (z. B. Mobbing). Meldungen werden ernst genommen, vertraulich behandelt und sachlich dokumentiert. Bei akuter Gefährdung werden umgehend Polizei, Rettung oder Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet.

Bestätigte Verdachtsfälle werden durch den Verein aufgearbeitet, unbegründete Verdächtigungen führen zu einer vollständigen Rehabilitation der betroffenen Person.

Details findet ihr auf www.rv-dornbirn.at



Vertrauenspersonen im Verein:
Eva Längle & Katharina Gunz
E-Mail: vertrauen@rv-dornbirn.at



Sportunion Jugendschutzkonzept



Sportunion - Gewaltformen

Radball in der VS Leopold

Sensationeller Start mit historischen Erfolgen dank neuer Trainingshalle

2025 war es endlich so weit: Mit Unterstützung der Stadt Dornbirn durften die Radballer des RV Dornbirn die umfunktionierte Turnhalle der Volksschule Leopold im Hatlerdorf beziehen. Die Freude über die neue Trainingsstätte war entsprechend riesig.

Das Radballtraining in der VS Leopold erwies sich in dieser Saison als voller Erfolg – sportlich wie auch akustisch. Erstmals seit langer Zeit trainierten wieder alle Klassen, von Schüler A, B und C, über die Jugend bis hin zur Allgemeinen Klasse, von Montag bis Donnerstag unter einem Dach. Die Trainingsbedingungen waren hervorragend, auch wenn sich die Fensterscheiben als nur bedingt radballtauglich erwiesen und vom Spielball mehrfach „getestet“ wurden. Die hohe Treffsicherheit unserer Spieler blieb dabei nicht ganz ohne Folgen.

Sportlich lief es dafür umso besser: Die Saison entwickelte sich zu einer historischen Erfolgsgeschichte. In **sämtlichen Klassen konnten österreichische Meistertitel** errungen werden – ein eindrucksvoller Beweis für den hohen Trainingsfleiß, den starken Teamgeist und die hervorragenden Rahmenbedingungen. Die Mischung aus intensivem Training, großartiger Stimmung und unerschütterlichem Siegeswillen machte diese Saison zu etwas ganz Besonderem.



Strasse frei für

Renntag 2025: Aufbau & Training

2025 stand beim RV Dornbirn ganz im Zeichen der Wiederbelebung des Rennradsports. Mit dem Start eines regelmäßigen, offenen Rennradtrainings wurde eine neue sportliche Heimat für Einsteiger:innen, ambitionierte Hobbyfahrer:innen und lizenzierte Athleten geschaffen. Ziel ist es, den **Breitensport nachhaltig zu fördern** und gleichzeitig eine solide Basis für den **Nachwuchs im Straßenrennsport** aufzubauen.



Start April 2025: Treffpunkt Trendholz Dornbirn, erstes Rennradtraining.



Erstes gemeinsames Rennen als RV Dornbirn Gruppe beim Race One Twenty.



Jeden Donnerstag trifft sich die Rennradgruppe zum gemeinsamen Training.

Das Rennradtraining findet von **April bis September jeden Montag um 18:00 Uhr** mit **Treffpunkt bei der Firma Trendholz** statt. Gefahren werden gesittete Grundlagenrunden über etwa 1,5 bis 2 Stunden. Als **Ansprechpartner** und Trainer stehen Marlies Feurstein und Michael Weyer zur Verfügung, die die Gruppe fachlich begleiten, koordinieren und als erste Anlaufstelle für neue Interessierte fungieren.

Bereits in der ersten Saison wurde das Angebot sehr gut angenommen. Durchschnittlich nahmen fünf bis acht motivierte Fahrer:innen an den Ausfahrten teil, zu Spitzenzeiten waren bis zu 14 Rennradbegeisterte im RV-Dress unterwegs. Neben den sportlichen Einheiten kamen auch der soziale Austausch und der Spaß am gemeinsamen Radfahren nicht zu kurz.

Besondere **Highlights** im Jahresverlauf waren interne Aktivitäten wie das Einzelzeitfahren von Wolfurt nach Buch, das sportliche Ehrgeiz mit viel Humor verband, sowie die große Saisonabschlussfahrt mit der „Seenrunde“ ins Allgäu und gemeinsamen Einkehrschwung.

Auch im Winter blieb die Rennrad-Gruppe aktiv: Jeden **Montag- und Mittwochabend** trifft man sich zu gemeinsamen Trainingseinheiten auf **Zwift**. Ein herzlicher Dank gilt Christoph für die Organisation und Durchführung dieser Trainings. Ergänzend fanden sich immer wieder spontane Gruppen für alternative sportliche Aktivitäten wie Skitouren, Langlaufen oder gemeinsame Radeinheiten.

den RV Dornbirn

Renntag 2025: Spitzensport & Erfolge

Neben dem erfolgreichen Aufbau des Trainingsbetriebs war 2025 auch **sportlich ein starkes Jahr für die leistungsorientierten Athleten des RV Dornbirn**. **Daniel Geismayr, Kilian Feurstein und Laurin Nening** gingen –für das **Team Vorarlberg** an den Start und sammelten wertvolle Erfahrungen bei nationalen und internationalen Rennen.

Daniel Geismayr überzeugte unter anderem bei der Tour of the Alps und gemeinsam mit Kilian bei der fünftägigen Tour of Austria.

Kilian Feurstein absolvierte Einsätze im österreichischen Nationalteam, unter anderem beim Nationencup in Tschechien sowie bei der Tour de l'Avenir in Frankreich. Laurin Nening startete für Österreich beim Klassiker Eschborn–Frankfurt.

Auch unsere Nachwuchsfahrer sammelten erste Erfahrungen auf der Straße und feierten beachtliche Erfolge.

Besonders hervorzuheben ist der Sieg von **Paul Freuis** beim Eintagesrennen Trieste–Gorizia–Udine sowie mehrere Podest- und Titelplätze bei Landesmeisterschaften durch **Felix Florian** und **Linus Fink**.

Im **Gravel-Bereich** erzielten Daniel Geismayr und Kilian Feurstein ebenfalls starke Resultate, darunter Bronze bei der Gravel-ÖM sowie ein Landesmeistertitel für Kilian Feurstein.

Diese sportlichen Leistungen unterstreichen die erfolgreiche Rückkehr des Rennradsports beim RV Dornbirn und bilden eine starke Basis für die kommenden Jahre.



Die reaktivierte Rennradgruppe fördert das Rennradfahren in Gesellschaft.



Auch der Spaß kommt nicht zu kurz.



Paul Freuis im Einsatz für das österreichische Nationalteam in der Kategorie U17.



Kilian Feurstein und Daniel Geismayr für Team Vorarlberg am Start.

Rückblick 25 - Ausblick 26

Vereinszugehörigkeit



Wir gratulieren allen langjährigen Mitgliedern herzlich zu ihren Jubiläen:

25 Jahre Vereinszugehörigkeit:
Pascal Fontain

40 Jahre Vereinszugehörigkeit:
Alois Nadrai

Jüngstes RVD-Mitglied



Am 28.09.2025 kam unser jüngster Radballfan zur Welt: **Felix**, das erste Kind von Patricia und Stefan Feurstein. Bereits am zweiten Tag unterschrieb er freiwillig den Mitgliedsantrag, noch bevor die Geburtsurkunde da war! Sein erster Jahreshauptversammlungstermin steht schon, für den Geschenkkorb fehlen nur noch 24 weitere Besuche.

Auch sonst gab's 2025 noch mehr Nachwuchs: Patrick Schnetzer mit Leon im März und Ulrike Schwarzman mit Zwillingen sorgen dafür, dass der **Radballnachwuchs** bestens gesichert ist.

Kinder Gesund Bewegen

2025 waren die Mountainbiketainer des RV Dornbirn wieder gern gesehene Gäste in **sechs Dornbirner Schulen**. Mit bis zu drei Trainer:innen pro Klasse wurden die Kinder in kleinen Gruppen an verschiedenen Stationen spielerisch an das Fahrradfahren herangeführt und lernten Tipps und Tricks für sicheres und spaßiges Radeln. Ein herzliches Dankeschön geht an **Koordinatorin Klaudia Drexel** und die **SPORTUNION Vorarlberg** für ihr großartiges Engagement und die wertvolle Unterstützung!

RV Dornbirn Fanshop

Das **Sortiment im RV Dornbirn Fanshop** wird vom Mediateam des Vereins kontinuierlich erweitert. Ein Blick lohnt sich immer – regelmäßig gibt es neue Produkte, praktische Accessoires und spannende Aktionen im typischen RV Dornbirn-Style.

Radeln ohne Alter

Das Projekt „Radeln ohne Alter“, angeboten von der Stadt Dornbirn in Kooperation mit dem RV Dornbirn, ermöglicht es Ehrenamtlichen, älteren Menschen **unvergessliche Radausflüge** zu schenken. Interessierte können sich bei Frau Christine Türtscher-Raidel unter radelnohnealter@rv-dornbirn.at melden.



Voll in die Winterpause

Nach der Saison ging's für die **MTB-Trainer:innen ab in den Bikepark Serfaus-Fiss-Ladis**. Sprünge, Action und jede Menge Spaß inklusive! Dank Mareks Initiative wurde der Ausflug ein voller Erfolg. Ein riesiges **Dankeschön an alle Trainer:innen für ihren Einsatz und ihren großartigen Spirit** das ganze Jahr über.



3-Länder-Marathon

Beim 3-Länder-Marathon im Oktober gaben die freiwilligen RV Dornbirn-Mitglieder richtig Gas: Mit Versorgungs-

stand und als Vorfahrer:innen begleiteten sie eine Rekordzahl an Läufer:innen und sorgten für volle Energie auf der Strecke!

Martinimarkt



Hermann Klaus und sein motiviertes Team brachten frischen Schwung in den Martinimarkt und sorgten für ein **Event voller Action und guter Stimmung**. Die Besucher:innen genossen nicht nur das leckere kulinarische Angebot, sondern staunten vor allem über die spektakulären **Hochrad-Ausfahrten** von Obmann Martin Salzmann und Pius Ilg, ein echter Hingucker, der für reichlich Applaus sorgte!



Aus- und Weiterbildung

Auch 2025 wurden beim RV Dornbirn wieder **neue Übungsleiter in den Sparten Mountainbike, Radball und Rennrad** ausgebildet. Interesse selbst aktiv beim Training mitzuhelfen? Die Leiter der jeweiligen Sparten stehen euch gerne für Infos zur Verfügung.



23.1.2026 * RV Dornbirn Faschingsparty "RVD meets Olympia"

31.1.2026 * SPORTUNION Mobbing-Workshop für RVD-Trainer:innen

31.1.2026 * RV Dornbirn Jahreshauptversammlung

7. - 14.2.2026 * Mountainbike Trainingslager Mallorca, Spanien

21.2.2026 * Radball Ö-Cup Finale (VS Leopold)

28.3. - 3.4.2026 * Mountainbike Trainingslager Massa Vecchia, Italien

Frühling 2026 * Mountainbike Kobel Hobel Hillclimb Challenge

14.5.2026 * RVD 140-Jahre-Jubiläum-Vereinsausflug mit Radtouristik-Ehrung

16. - 17.5.2026 * Mountainbike Kids Bike Camp Bödele

20.6.2026 * Radball Österreichische Meisterschaft 2. Runde (Elite, VS Leopold)

17. - 18.7.2026 * Mountainbike Zanzenberg ÖM (Kinder, AYC, MLA Kategorien)

26.9.2026 * Mountainbike Abschlussfeier

6.11.2026 * Martinimarkt Dornbirn

28.11.2026 * Radball ASVÖ-Cup Finale (VS Leopold)



Raiffeisenbank
Im Rheintal



SPORT
UNION



DORNBIRN

Sponsoren - Dankeschön!

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für Eure Unterstützung und Hilfe!
Ihr seid großartig und ein wichtiger Pfeiler unseres Vereinslebens und unserer sportlichen Erfolge!

**Raiffeisenbank
Im Rheintal**



**KRAFT
STOFF**
HANDMADEBIKES



 **harald ilg**
holzverarbeitung
innen und außen
tel. 0664 / 4431602


Holz ist genial - wir auch
www.biomassehof.at

**TREND
HOLZ**

**SPORT
UNION** 

 **Vorarlberg
SPORT**

DORNBIRN

HABERL & ILG

MIGU

expotradegroup.com
expotrade
mobile ideas

Rückenbach
HOLZBAU

staff24
PERSONAL PERSÖNLICH BESSER

valenz
power by JOCHEN VEIT

 **BMO**
Bauwerksabdichter & Spengler

KASTLE
FOR SKIERS SINCE 1924

Körperwerk
Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie

INOM
SPORTSFOOD

**UMSCHADEN &
SCHWÄRZLER**
Büromaschinen - Dornbirn

physioform
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
MARKUS STEINHAUSER



herburger reisen



gbu constructive thinking

K-ONCRET
Baukonzepte · Bauleitung · Betonelemente



Fontain
Malermeister 

KEEGO

JOCHUM
UHREN · SCHMUCK



[BSK]
Bau · Sicherheit · Koordination

Wir sind ein Teil von ...

SERVUS TV
BEWEG DICH!
Die Bewegung für mehr Bewegung
servustv.com/bewegdich

CUORE

FRISCHLUFT
RESTAURANT · BAR

A web'n'apps.
arkulpa.at

**dornbirn
camping**

MESSERLE

**BÄCKEREI
LUGER
GmbH**



MOHREN
Das Vorarlberger Bier

